



Durch Zusammenarbeit zum Erfolg:
Wie Wasser-Agenda 21 die Akteure unterstützt!

Stefan Vollenweider, Geschäftsleiter Wasser-Agenda 21
Solothurn, 16. November 2015

WASSER-AGENDA 21 AGENDA 21 POUR L'EAU AGENDA 21 PER L'ACQUA

Geschätzte Renaturierungsfachleute!



Wir haben es heute mehrfach gehört, der Teilnehmerkreis und das Programm des heutigen Tages zeigt es deutlich: In den Gesetzesvollzug sind Akteure mit unterschiedlichen Interessen und unterschiedlichen Aufgaben involviert: Es sind dies Fachleute des Bundes, Fachleute von kantonalen Wasserbaufachstellen, von kantonalen Gewässerschutzfachstellen und weiteren Fachstellen, Ingenieurbüros genau so, wie Ökobüros und Umweltverbände, die Landwirtschaft, und für offene anstehende Fragen: die Wissenschaft...

Dass für einen erfolgreichen Gesetzesvollzug „übergreifend“ zusammengearbeitet werden muss, ist ja per se nichts Aussergewöhnliches und ist für andere Vollzugsthemen sicher genau so wichtig. Im Falle der Renaturierung der Gewässer möchte ich aber zwei Punkte speziell erwähnen, wieso die Zusammenarbeit eine besondere Bedeutung hat.



Wieso es eine gute Zusammenarbeit braucht!



Die gesetzten Fristen sind knapp!



Die Aufgaben sind fachlich herausfordernd!



Fachtagung «Renaturierung der Gewässer – von der Planung zur Umsetzung», Solothurn
Stefan Vollenweider, Wasser-Agenda 21, 16. November 2015

3

1. Die gesetzten Fristen:

Im Falle der Revitalisierung sprechen wir von einer Mehrgenerationenaufgabe. Doch es wurde mehrfach erwähnt, dass die angestrebten 4'000 km aufgeteilt auf die 4 Planungsperioden, also 1'000km pro 20 Jahr sehr ambitiös sind. Für die Sanierung der Wasserkraft ist zudem eine Frist bis 2030 gesetzt. Eine Frist, die ebenfalls eine grosse Herausforderung darstellt und die Wasserkraftwerke unter Druck setzt, wie Frau Semadeni von der Axpo erwähnt hat. Für die eigentümergebundene Sicherung des Gewässerraums ist die Frist sogar auf 2018 festgelegt.

Die Zeit ist also knapp und miteinander geht es bekanntlich schneller als gegeneinander!

2. Die Aufgaben sind fachlich herausfordernd:

Es wurde auch erwähnt. Es gibt für die rechtlichen Zielvorgaben kaum Standardlösungen. Jeder Fall ist ein Einzelfall bezüglich dem Zusammenwirken von Technik, Ökologie und Hydrologie. Es gibt zusätzlich Fragestellungen, die noch nicht gänzlich geklärt sind (ich erinnere an den Fischabstieg bei grossen Wasserkraftanlagen) und umgesetzte Projekte sollten laufend auf Ihre Wirkung überprüft werden und die daraus abgeleiteten Erkenntnisse für neue Projekte genutzt werden.

Für wirksame Lösungen braucht es nicht nur die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachgebieten, sondern es braucht auch Formen der

Zusammenarbeit, um erarbeitetes Wissen und gemachte Erfahrungen möglichst zeitnah auszutauschen und einander verfügbar zu machen.



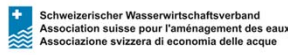
Wie unterstützt Wasser-Agenda 21 die Akteure in der Zusammenarbeit?

als gemeinsame Plattform für...

- a. Wissens-, Informations- und Erfahrungsaustausch
- b. Koordination
- c. gemeinsame Projekte



KVU CCE CCA



eawag
aquatic research



Fachtagung «Renaturierung der Gewässer – von der Planung zur Umsetzung», Solothurn
Stefan Vollenweider, Wasser-Agenda 21, 16. November 2015

4

Wie unterstützt nun aber Wasser-Agenda 21 die Akteure im Gesetzesvollzug?

Als Netzwerk der Schweizer Wasserwirtschaft – in welchem eben viele der angesprochenen Akteure zusammengeschlossen haben – bietet Wasser-Agenda 21 beste Voraussetzungen als unterstützende fachliche Plattform.

- a) Einerseits als Plattform für den Austausch von Wissen, Informationen und Erfahrungen,
Andererseits als Plattform für die Koordination von Aktivitäten.
Beispielsweise versuchen wir in einer entsprechenden Projektgruppe das Aus- und Weiterbildungsangebot unter den Anbieter zu koordinieren.
Und zu guter Letzt, als Plattform zur Initialisierung, Begleitung oder Durchführung von gemeinsamen Projekten. Erwähnen kann ich beispielsweise die Interkantonale Planung an der Aare, welches Norbert Kräuchi am Morgen erwähnt hat.

Nachfolgend möchte ich Ihnen ausgewählte Aktivitäten von Wasser-Agenda 21 dazu kurz vorstellen.



Fachtagung «Renaturierung der Gewässer – von der Planung zur Umsetzung», Solothurn
Stefan Vollenweider, Wasser-Agenda 21, 16. November 2015

5

Fachtagungen! Sie nehmen heute an einer solchen teil!

Wasser-Agenda 21 organisiert jährlich eine solche Veranstaltung, in welchen immer wieder die Themen zur Renaturierung der Gewässer zur Sprache kommen.

2009 wurde im Rahmen einer Fachtagung der Stand des Wissens zum Thema Schwall und Sunk präsentiert.

2010 wurden dann die rechtliche Umsetzung der Parlamentsbeschlüsse vom BAFU vorgestellt und aus verschiedener Perspektive beurteilt.

Im letzten Jahr stand das Thema Fischwanderung im Zentrum. Verschiedene Fachexperten aus dem In- und Ausland orientierten über den aktuellen Stand des Wissens und auch die Wissenslücken.

Heute nun stehen wir hier und präsentieren verschiedene Beispiele der Planung und Umsetzung.

Für 2016 kann ich bereits ankündigen, laufen erste Vorstellungen für eine weitere Veranstaltung zum Thema Schwall und Sunk.



<p>Einladung</p> <p>Wiederherstellung der Fischwanderung 1. Erfahrungsaustausch zur strategischen Planung</p>  <p>Datum: Donnerstag, 11. September 2012 Zeit: 9:30 - 16:00 Uhr Ort: Birm. 040, Schanzschützenstr. 1, Birm. A 612 Vorveranstalter: Wasser-Agenda 21 - Aktionsbeirat der Schweizer Wasserverschaffungen Bundesamt für Umwelt - Fachbereich 3 Fischerei</p>	<p>Einladung</p> <p>Sanierung der Beeinträchtigungen durch Schwall und Sunk 1. Erfahrungsaustausch zur strategischen Planung</p>  <p>Datum: Montag, 19. November 2012 Zeit: 8:30 - 16:15 Uhr Ort: Landes-Verkehrsschule, Grosse-Arten-Strasse 1, Pörsch Vorveranstalter: Wasser-Agenda 21 - Aktionsbeirat der Schweizer Wasserverschaffungen Bundesamt für Umwelt - Abteilung Wasser</p>	<p>Einladung</p> <p>Sanierung Geschlebehaushalt 1. Informations- und Erfahrungsaustausch zur strategischen Planung</p>  <p>Datum: Samstag, 11. Juni 2011 Zeit: 8:30 - 16:15 Uhr Ort: Zentr. Mittelschule, Hohlstr. 20, Birm. A 6101 Vorveranstalter: Wasser-Agenda 21 - Aktionsbeirat der Schweizer Wasserverschaffungen Bundesamt für Umwelt - Abteilung Wasser</p>	<p>Einladung & Programm</p> <p>Umsetzung der Revitalisierungsplanungen 1. Informations- und Erfahrungsaustausch</p>  <p>Datum: Mittwoch, 21. Mai 2013 Zeit: 8:30 - 16:45 Uhr Ort: Birm. Birm. Gewässerhaus, Balmbergstr. 11, 010 Ort: Balmbergstr. 11/12, 010 Vorveranstalter: Wasser-Agenda 21 - Aktionsbeirat der Schweizer Wasserverschaffungen Bundesamt für Umwelt</p>
---	---	--	---

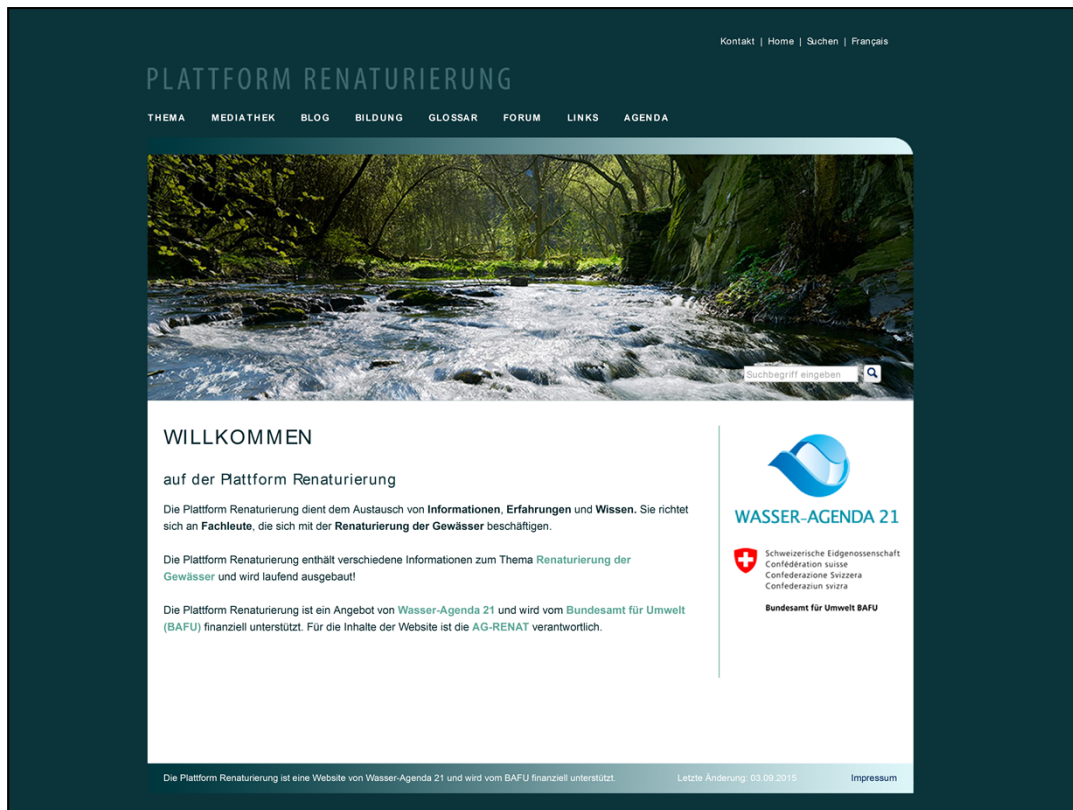


Fachtagung «Renaturierung der Gewässer – von der Planung zur Umsetzung», Solothurn
Stefan Vollenweider, Wasser-Agenda 21, 16. November 2015

Ergänzend dazu finden ungefährlich jährlich eintägige themenspezifische Veranstaltungen für den Informations- und Erfahrungsaustausch auf Projektebene statt. Eingeladen werden alle Fachleute, die sich mit dem jeweiligen Thema beschäftigen. Das sind jeweils 40 – 80 Fachleute des Bundes, der Kantone, der Wasserkraftbranche, der Wissenschaft, von Ingenieur- oder Ökobüros und von Umweltorganisationen.

An diesen Veranstaltungen orientiert das BAFU jeweils über aktuelle Entwicklungen, neue Publikationen und Regelungen und die Fachleute stellen sich gegenseitig Projekte vor. Ausserdem steht genügend Zeit für die Diskussion von drängenden Problemen zur Verfügung. Sofern möglich, versuchen wir die Veranstaltungen auch mit Begehungen von Umsetzungsmassnahmen zu verknüpfen.

Ich hoffe, den meisten hier anwesenden Fachleuten ist dieses Veranstaltungsformat bekannt. Falls nicht, dürfen Sie sich gerne per Email an mich auf die Einladungsliste setzen lassen.



Seit einigen Monaten hat Wasser-Agenda 21 zusätzlich eine spezielle Website aufgeschaltet. Die Website soll Informationen, Erfahrungen und Wissen zu den Renaturierungsthemen an einem Ort zusammenstellen.

Die Website umfasst verschiedene Rubriken, die laufend mit Inhalten ergänzt werden.

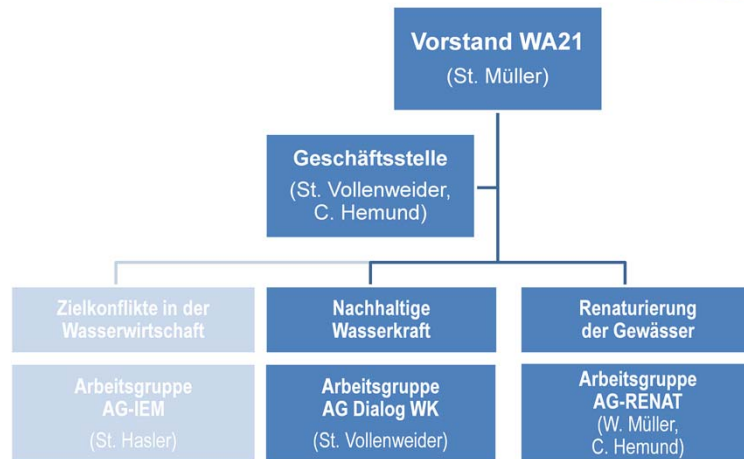
Speziell erwähnen möchte ich

- a. die Rubrik „Mediathek“:
In der Mediathek sind Vollzugshilfen aber auch Arbeitshilfen der Kantone oder weiterer Akteure aus dem In- und Ausland zentral verfügbar. Entweder zum direkten Download oder per Link.
- b. die Rubrik „Bildung“:
In der Rubrik Bildung erhalten Sie eine Übersicht, wer in der Schweiz eine Aus- oder Weiterbildung zu den Renaturierungsthemen anbietet.
- c. das „Forum“:
Internetforen sind dazu da, Gedanken, Meinungen und Erfahrungen zu einem Thema auszutauschen und - das scheint mir ebenfalls wichtig: auch zu archivieren. Wir versuchen in diesem Forum Antworten zu regelmässig auftauchenden Fragen zu platzieren. Sie können dazu eine Ergänzung oder einen Kommentar einbinden und selbstverständlich können Sie auch selbst Fragen stellen oder noch besser: beantworten.
- d. Die Rubrik „Links“:

Hier finden Sie zum Beispiel eine Zusammenstellung von Websites der Kantone, welche Ihre strategischen Planungen öffentlich zur Verfügung stellen.

Noch zwei generelle Bemerkungen zur Website als unterstützendes Medium.

1. Eine solche Website im allgemeinen, die Mediathek oder eben auch ein Forum mag nicht für alle Fachleute die erste Anlaufstelle bei Fragestellungen und Problemen sein, das sind wir uns bewusst. Es gibt unterschiedliche Zugänge, um an Informationen zu gelangen. Wir sind aber überzeugt, dass a. Informationen und Erfahrungen generell besser zugänglich gemacht werden sollten und b. eine zentrale Webplattform für eine zunehmende Anzahl von Fachleuten einen Zusatznutzen bringt.
2. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen, um die Website für Sie mit nutzbringenden Inhalten zu füllen. Geben Sie uns Rückmeldungen, übermitteln Sie uns gute Beispiele, hilfreiche Arbeitshilfen und melden Sie Ihre Bedürfnisse.



<http://www.wa21.ch/de/Arbeitsgruppen>

Ich möchte Ihnen noch kurz erläutern, wie Wasser-Agenda 21 organisiert ist und wer für die Aktivitäten im Bereich Renaturierung zuständig ist.

Wasser-Agenda 21 ist als Verein organisiert. Ein Vorstand ist für die Ausrichtung und strategischen Belange zuständig.

Zu einzelnen Themen werden Arbeitsgruppen eingesetzt, in welche alle betroffenen Akteursgruppen eingebunden sind.

Das Thema Revitalisierung wird von der AG-RENAT betreut. Willy Müller vom Renaturierungsfonds Kanton Bern leitet diese Arbeitsgruppe. Für die Koordination ist Carol Hemund von der Geschäftsstelle Wasser-Agenda 21 zuständig.

Das Thema Sanierung Wasserkraft wird von der AG Dialog Wasserkraft betreut. Die Leitung ist in meiner Verantwortung.

Weitere Informationen zu den Arbeitsgruppen finden Sie auf der Website von Wasser-Agenda 21.



Bemerkungen zum Schluss

1. Zusammenarbeit führt zu guten Lösungen!
2. Wissen und Erfahrungen verfügbar machen!
3. Wasser-Agenda 21 unterstützt die Akteure!
4. Wasser-Agenda 21 versteht sich als Plattform der Akteure für die Akteure!

Ganz zum Schluss noch einige zusammenfassende Bemerkungen:

1. Ich bin überzeugt, dass für eine erfolgreiche Renaturierung der Gewässer die Mitwirkung aller Betroffener notwendig ist. Je besser die Zusammenarbeit zwischen Know-How-Träger funktioniert, je besser klappt es gute Lösungen zu finden und die gesetzten Termine einzuhalten.
Für gute und wirksame Lösungen muss das vorhandene Wissen und gemachte Erfahrungen möglichst zeitnah verfügbar gemacht werden. Mit Veranstaltungen zum Wissens-, Informations- und Erfahrungsaustausch, die zugänglich sind für alle Fach- und Aufgabenbereiche und Interessensgruppen leistet Wasser-Agenda 21 einen Beitrag, um die Zusammenarbeit auf Projektebene laufend zu optimieren. Die vorgestellte Website unterstützt die Akteure zusätzlich, um möglichst einfach an die relevanten Informationen zu gelangen.
Der Austausch funktioniert aber nur, wenn die Bereitschaft da ist, Informationen und Erfahrungen auch anderen zur Verfügung zu stellen. Diese Bereitschaft ist nicht selbstverständlich und ich möchte diese Gelegenheit nutzen, allen für dieses spezielle Engagement zu danken!!
Wasser-Agenda 21 versteht sich als Plattform der Akteure für die Akteure. Gerne nehmen wir jederzeit auch Anregungen und Bedürfnisse von Ihnen entgegen. Scheuen Sie sich nicht, sich auch direkt an uns zu wenden!



Besten Dank für die Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen unter www.wa21.ch oder www.plattform-renaturierung.ch
Fragen, Rückmeldungen: carol.hemund@wa21.ch oder stefan.vollenweider@wa21.ch

Fachtagung «Renaturierung der Gewässer – von der Planung zur Umsetzung», Solothurn
Stefan Vollenweider, Wasser-Agenda 21, 16. November 2015

10

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!